
Die Community und Demoinstallationen – erster Kontakt zur Welt von Joomla!

2

Wer steckt hinter Joomla! und wie können Sie ein Joomla!-CMS ohne Installation ausprobieren?

2.1 Was behandeln wir in dem Kapitel?

In diesem Kapitel klären wir, wer hinter dem Joomla!-Projekt steht und wo Sie dieses im Internet finden. Insbesondere wollen wir besprechen, wie Sie das CMS bereits ohne Installation ausprobieren können. Dazu machen wir uns erste Gedanken um die passende Version von Joomla! für Sie als auch die Voraussetzungen, die Sie für eine eigene Installation von Joomla! benötigen. Vorher sehen Sie aber, dass Sie ein vollständiges Joomla!-System sogar ohne eine eigene Installation bekommen, wenn Sie das wünschen.

2.2 Das Joomla!-Projekt im WWW

Joomla! besitzt eine „offizielle“ und viele inoffizielle Communitys samt deren Webseiten, die natürlich alle selbst mit Joomla! betrieben werden. Das „offizielle“ Joomla!-Projekt ist selbstverständlich im WWW mit einer Webseite vertreten. Über <http://www.joomla.org> haben Sie Zugang zu allen wichtigen Informationen und Ressourcen rund um Joomla! (Abb. 2.1).

Die Originalseite ist in Englisch verfasst, aber es gibt auch eine deutschsprachige Seite zu Joomla! unter <http://www.joomla.de>, die fast als „offiziell“ zu werten ist (Abb. 2.2). Das deutschsprachige Joomla!-Projekt ist aber wie die anderen Seiten in anderen Sprachen um Joomla!-Features erweitert, die spezifisch auf die jeweilige Region ausgerichtet sind.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Seiten, die sich mit Joomla! beschäftigen und die unterschiedlichsten Dinge zu Joomla! (Erweiterungen, Vorlagen, Quellcodes, Tem-



Abb. 2.1 Die Webseite des Joomla!-Projekts

plates, das CMS selbst, Sprachpakete etc.) bereitstellen. Es ist ein wesentlicher Aspekt eines Open-Source-Programms, dass sich sehr viele Personen als auch Gruppierungen und Organisationen an dem Projekt beteiligen und eigene Lösungen und Ideen einbringen sowieso andere Resultate und Einfälle einfach spiegeln, um sie damit auf verschiedene Wege zugänglich zu machen. Der Nachteil ist jedoch eine gewisse Unübersichtlichkeit, die sich auch rund um Joomla! zeigt.

- Nach meiner Erfahrung ist – sofern Sie der englischen Sprache mächtig sind – die offizielle Webseite von Joomla! (<http://www.joomla.org>) erst einmal der beste Einstieg, um sich zu orientieren und die aktuellen Neuigkeiten zu erfahren.

Erwähnen sollte man in dem Zusammenhang auf jeden Fall die **Joomla User Groups (JUGs)**. Das sind lokale Gruppen von Joomla!-Benutzern und -Entwicklern, die sich regelmäßig zusammenfinden, um Informationen über Joomla! auszutauschen, Projekte zu planen (zum Beispiel Workshops) und natürlich um sich kennenzulernen und somit die soziale Komponente von Open-Source-Software zu pflegen.



Abb. 2.2 Eine deutschsprachige Webseite zu Joomla!

2.3 Joomla! ohne Download und Installation betreiben

Wir werden uns in dem Buch genauer mit dem Download und der Installation eines eigenen Joomla!-Systems auseinander setzen. Das ist sogar ein Kernthema von dem Buch und auch gar nicht so schwer. Dessen ungeachtet können Sie Joomla! aber auch ohne den Download und die Installation eines eigenen Joomla!-Systems betreiben. Zwei Wege sollen zu Beginn vorgestellt werden, bevor wir dann in den folgenden Kapiteln den Download und die Installation angehen.

2.3.1 Der Demo-Account

Auf den offiziellen Seiten von Joomla! finden Sie unter dem Link <https://demo.joomla.org/> eine Möglichkeit, Joomla! erst einmal auszuprobieren (Abb. 2.3). Derzeit beträgt der kostenlose Testzeitraum für solch ein Beispiel-Joomla! 90 Tage, aber das kann sich über

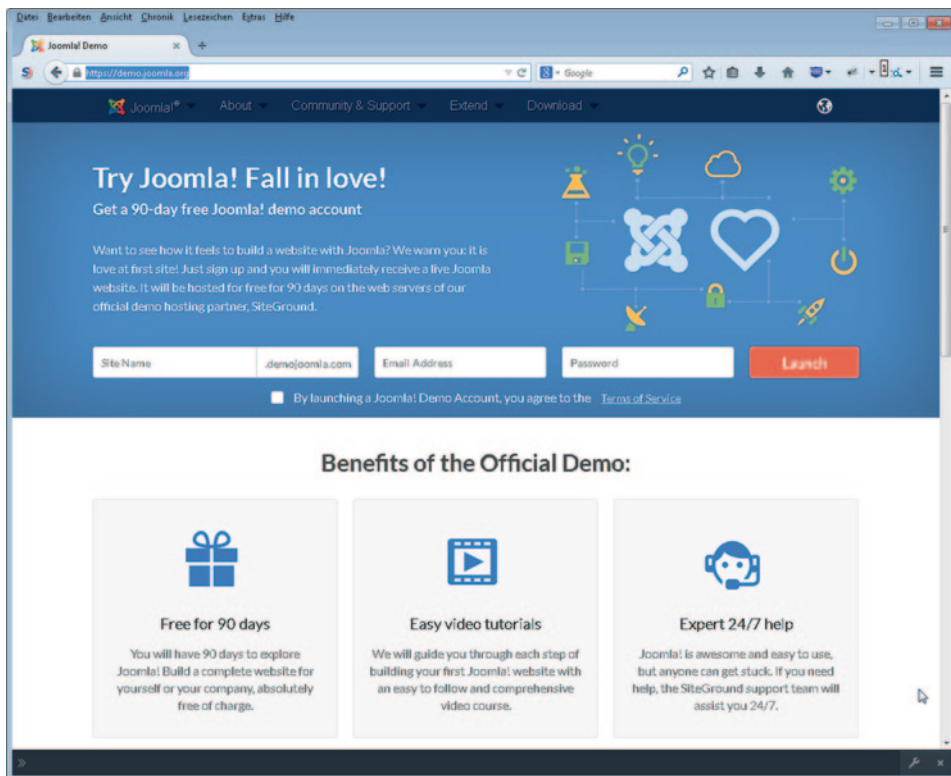


Abb. 2.3 Try Joomla! Fall in love!

die Zeit natürlich ändern. So ein Test hat einen ziemlich Reiz, denn dazu benötigen Sie weder einen eigenen Server noch Speicherplatz bei einem Provider. Das System wird bei dem Joomla!-Projekt selbst gehostet. Ebenso brauchen Sie sich nicht um die Installation zu kümmern und haben im „Nullkommanichts“ ein Joomla!-System zur Verfügung, mit dem Sie Dinge ausprobieren und spielen können.

Wenn Sie sich solch einen Demo-Account einrichten, wird für Sie auf den Servern des Joomla!-Projekts ein eigenes, abgeschlossenes Joomla!-System aufgesetzt, das Sie wie eine eigene Joomla!-Installation nutzen können.

Als sogenannte **Subdomain** von der Domain `demojoomla.com` können Sie mit nur drei Angaben in einem Webformular (gewünschter Name der Subdomain, E-Mail-Adresse, Passwort) sowie dem Akzeptieren der Bedingungen ein vollständiges Joomla!-System einrichten. Nach der Anmeldung muss nur noch die E-Mail-Adresse verifiziert werden (Abb. 2.4).

► Unter einer **Domain** versteht man einen Teilbereich des hierarchischen **Domain Name System** (DNS), mit dem im Internet Ressourcen adressiert werden, etwa `joomla.org`. Die damit spezifizierten Aliasnamen (DNS-Namen) werden über sogenannte Nameserver letztlich auf die IP-Adresse eines Servers verweisen. Als **Subdomain** bezeichnet man eine Domain, welche in der Hierarchie unterhalb einer anderen liegt.

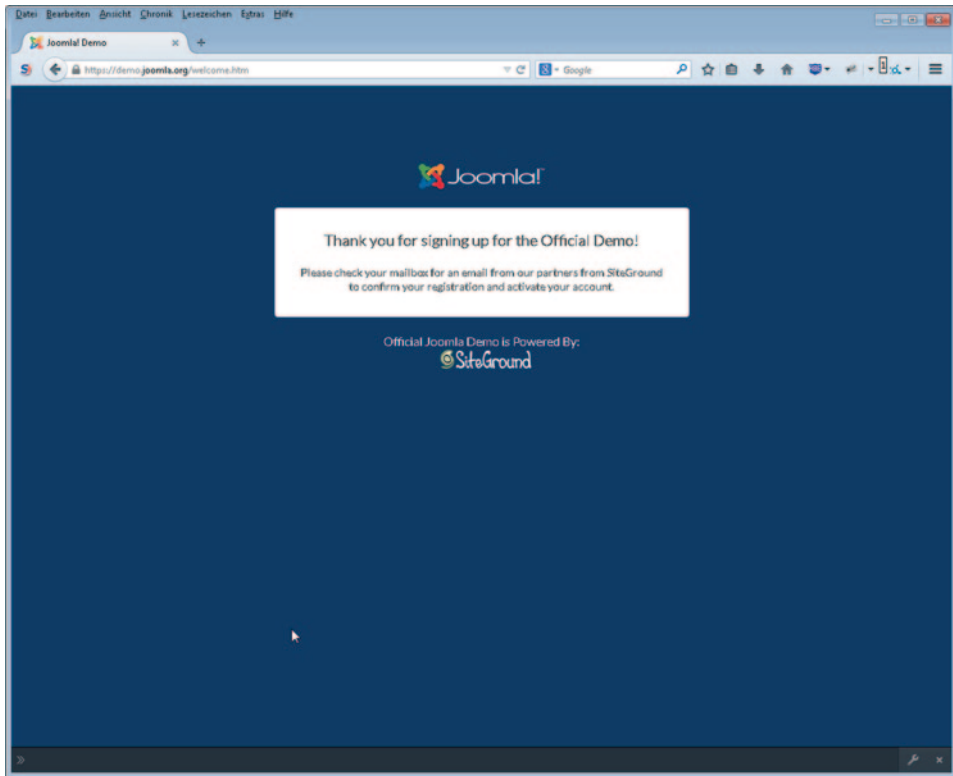


Abb. 2.4 Nach der Anmeldung muss nur die E-Mail-Adresse noch verifiziert werden

Sie erhalten dazu eine E-Mail an die angegebene Adresse und müssen den dort enthaltenen Link zur Verifizierung anklicken. Danach ist Ihr Joomla!-System eingerichtet und freigeschaltet (Abb. 2.5).

Über den von Ihnen gewählten Subdomain-Namen (etwa <http://autorennet.demojoomla.com/>) können Sie nun auf Ihr frisch eingerichtetes Joomla!-System zugreifen.

Das Joomla!-System ist unmittelbar „scharf geschaltet“ worden und live im Internet erreichbar. Natürlich enthält die Installation nur Beispieldaten (Abb. 2.6) und hat noch nichts mit dem von Ihnen gewünschten Inhalt zu tun. Ebenso haben Sie als URL im Internet eben auch ausschließlich die Subdomain von demojoomla.com zur Verfügung und keine eigene „richtige“ Adresse. Das ist später für eine Webseite, die schnell und einfach gefunden werden soll, meistens nicht ausreichend. Aber das soll im Moment nicht weiter beachtet werden und spielt für erste Experimente mit Joomla! keine entscheidende Rolle.

► URL steht für **U**niform **R**esource **L**ocator und steht für die eindeutige Adresse einer Resource (etwa einer Webseite). In der Regel meint man damit eine Internet-Adresse.

Schauen Sie sich ruhig einmal in der neu generierten Webseite um.

Joomla! besitzt einen Administrationsbereich, den wir in dem Buch ausführlich behandeln werden (das **Backend**). Um diesen aufzurufen, müssen Sie nur *administrator* an

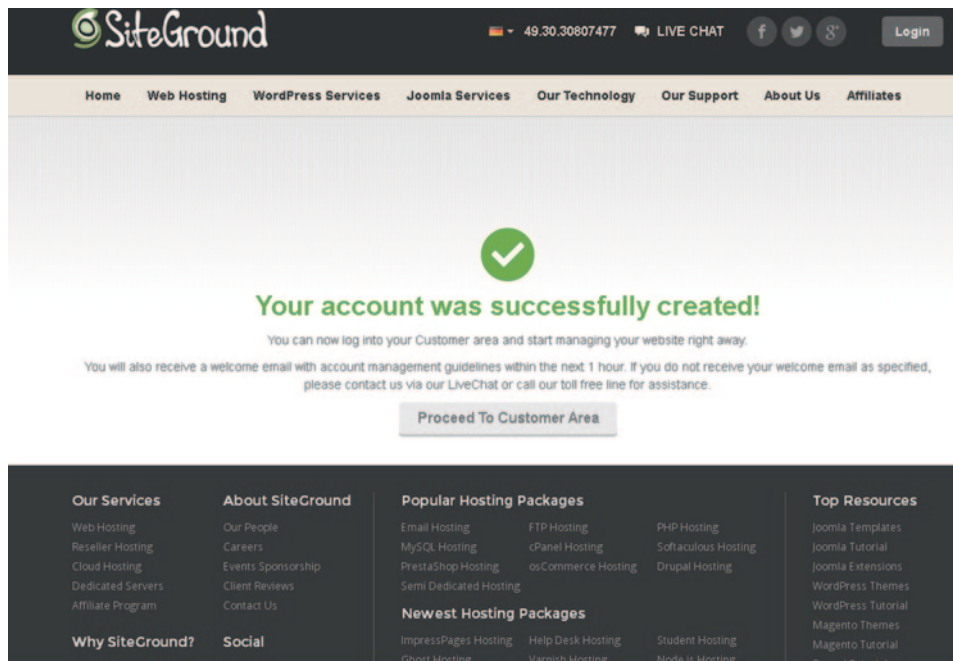


Abb. 2.5 Das System ist freigeschaltet

den URL Ihres Joomla!-Systems anhängen (im Fall von der oben genannten Domain wäre das dann <http://autorennet.demojoomla.com/administrator/> (Abb. 2.7)). Das Backend gibt es auch in der gerade eingerichteten Demo-Installation, denn das ist in der Tat eine voll funktionsfähige Joomla!-Installation.

Sie erhalten von dem Betreiber des Servers, bei dem sich Ihr gerade eingerichtetes Joomla! befindet, eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten und allen Hinweisen, wie Sie an den Administrationsbereich kommen. Aber das wollen wir an der Stelle nicht vertiefen. Das wird wie gesagt im Laufe des Buchs für Ihr eigenes, vollständig selbst aufgesetztes System intensiv besprochen.

Hier sollte nur vorgestellt werden, wie schnell und einfach Sie in der Cloud (denn im Grunde handelt es sich hier um eine Cloud – ein derzeit sehr angesagter Modebegriff für Daten und Programme, die auf irgendwelchen Servern im Internet in Form einer Art Black Box bereitgestellt werden) ein Joomla! bereitgestellt bekommen, wenn Sie das wünschen.

- Beachten Sie, dass die gerade vorgestellte Demo-Einrichtung von dem CMS nur für einen gewissen Zeitraum kostenlos ist. Anschließend fallen Gebühren an, über die Sie sich informieren sollten, sofern Sie das CMS auf diese Weise in der Praxis betreiben wollen.

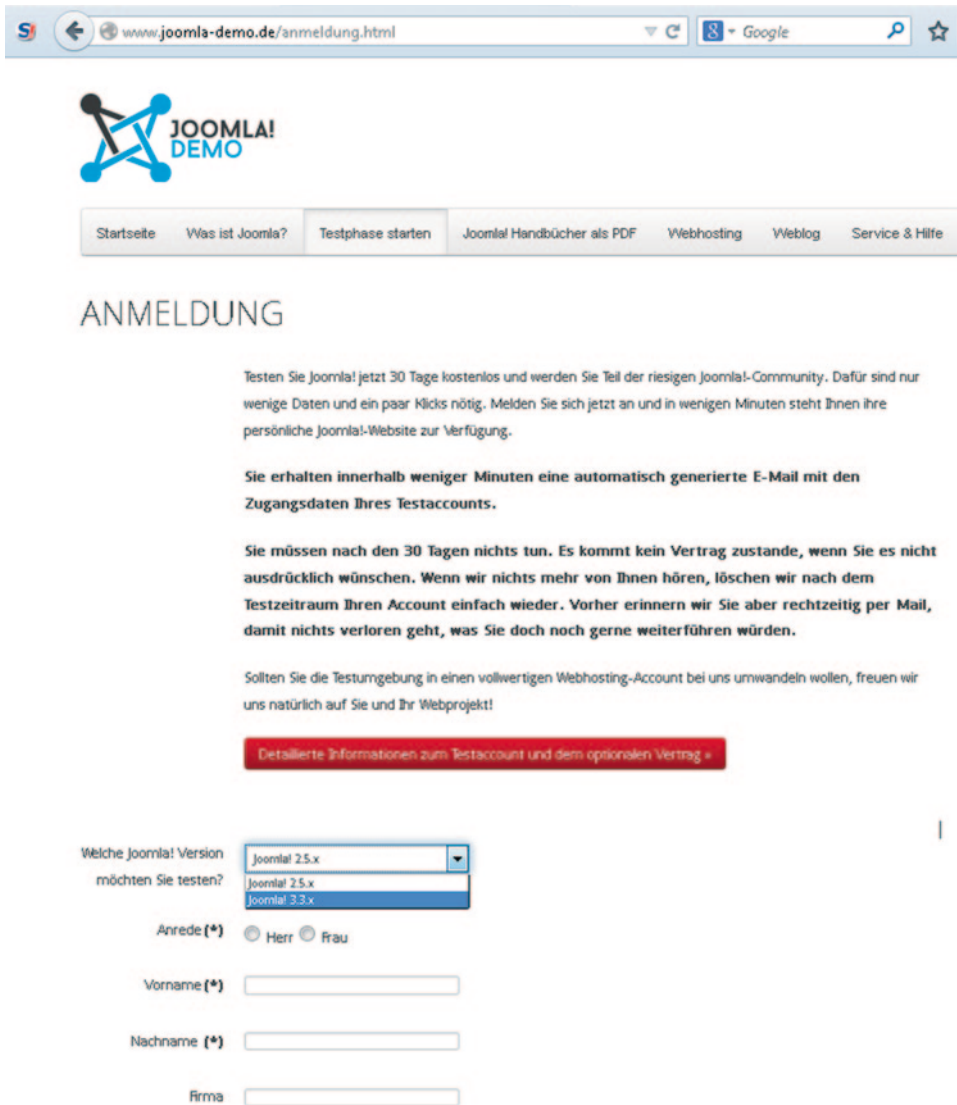
Es gibt übrigens auch unter <http://www.joomla.de> die Möglichkeit, solch eine Demoinstallation zum Testen von Joomla! einzurichten. Interessanterweise beträgt hier der Testzeitraum aber derzeit nur 30 Tage, bevor die Installation gelöscht wird oder in einen



Abb. 2.6 Das Demo-System ist im Internet mit Beispieldaten zugänglich



Abb. 2.7 Zugang zum Backend



Testen Sie Joomla! jetzt 30 Tage kostenlos und werden Sie Teil der riesigen Joomla!-Community. Dafür sind nur wenige Daten und ein paar Klicks nötig. Melden Sie sich jetzt an und in wenigen Minuten steht Ihnen ihre persönliche Joomla!-Website zur Verfügung.

Sie erhalten innerhalb weniger Minuten eine automatisch generierte E-Mail mit den Zugangsdaten Ihres Testaccounts.

Sie müssen nach den 30 Tagen nichts tun. Es kommt kein Vertrag zustande, wenn Sie es nicht ausdrücklich wünschen. Wenn wir nichts mehr von Ihnen hören, löschen wir nach dem Testzeitraum Ihren Account einfach wieder. Vorher erinnern wir Sie aber rechtzeitig per Mail, damit nichts verloren geht, was Sie doch noch gerne weiterführen würden.

Sollten Sie die Testumgebung in einen vollwertigen Webhosting-Account bei uns umwandeln wollen, freuen wir uns natürlich auf Sie und Ihr Webprojekt!

[Detaillierte Informationen zum Testaccount und dem optionalen Vertrag »](#)

Welche Joomla! Version möchten Sie testen?

Joomla! 2.5.x
Joomla! 2.5.x
Joomla! 3.3.x

Anrede (*) ☐ Herr ☐ Frau

Vorname (*)

Nachname (*)

Firma

Abb. 2.8 Zugang zum Backend

kostenpflichtigen Betrieb übergeht. Allerdings können bzw. müssen Sie hier bei der Einrichtung von Joomla! ein paar mehr Angaben machen und etwa entscheiden, ob Sie die Version 2.5 oder 3.x verwenden wollen (Abb. 2.8). Aber auch diese Regeln können sich natürlich jederzeit verändern.

Sollten Sie solch ein Angebot dauerhaft nutzen wollen, sollten Sie sich natürlich auch hier genau um die Konditionen kümmern.



Abb. 2.9 Viele Provider werben bei Hosting-Angeboten damit, dass Joomla! inklusive ist

2.3.2 Standardinstallationen bei Providern

Wenn Sie sich normalerweise im Web präsentieren wollen, nehmen Sie sich einen passenden Provider und mieten dort einen Server oder zumindest Speicherplatz sowie meist eine passende Domain. Viele Internet-Provider, bei denen Sie Webseiten hosten können, bieten Ihnen bereits ebenfalls an, dass sie Ihnen ein Joomla!-System installieren oder automatisch bereitstellen, ohne dass Sie da selbst groß eingreifen müssen (Abb. 2.9).

Allerdings sind die Joomla!-Versionen, die von den meisten Providern als Rundumsorglos-Paket angeboten werden, meist nicht auf dem neuesten Stand. Ebenso sind die vorgegebenen Einstellungen nicht immer für jeden Anwender auf dem optimalen Stand und Sie haben meist nicht die vollständige Kontrolle über das Gesamtsystem. Wenn Sie die vollständige Kontrolle über eine Joomla!-Installation haben wollen, werden Sie das CMS am besten selbst installieren. Das gehen wir in den folgenden Kapiteln dann an, wenn noch einige wichtige Begriffe im Vorfeld geklärt wurden.

Joomla!

Einführung in das populäre CMS

Steyer, R.

2015, XI, 278 S. 259 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-08877-4